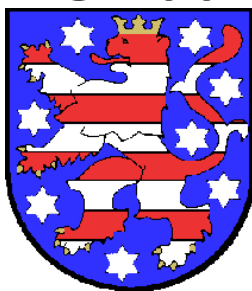


DMV Landesgruppe Thüringen



[Werner Stadermann](mailto:mmccvv@jaol.com), Clausewitzstraße 53 , 99099 Erfurt , E-Mail: [mmccvv\(at\)jaol.com](mailto:mmccvv@jaol.com)

Kartreferent

Denis Baumgart, Liselotte-Herrmann-Str. 50c, 07747 Jena Tel.:0176/28904789,
E-Mail: d.baumgart@mc-jena.de

Ausschreibung

DMV-Landesgruppen-Meisterschaft 2017

Die DMV Landesgruppe Thüringen schreibt für das Jahr 2017 die DMV-Landesgruppen-Meisterschaft im Jugendkartslalom wie folgt aus. Grundlage ist die Rahmendausschreibung der dmsj.

Die Veranstaltungen sind nach diesen Bestimmungen und unter den Auflagen der zuständigen Erlaubnisbehörde ausgerichtet, denen sich die Teilnehmer mit Abgabe der Einschreibung und der jeweiligen Nennung unterwerfen.

Die Teilnehmer sind zu sportlichem Verhalten verpflichtet. Sie haben alles zu unterlassen, was der Ehrlichkeit der Wettbewerbe oder den Interessen des Automobilsports zu Schaden geeignet ist und sich gemäß den Rechtsgrundlagen dieser Veranstaltung zu verhalten. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außergewöhnliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen.

Den Anordnungen des Veranstalters und den von ihm eingesetzten Sportwarten ist Folge zu leisten. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung kein Haftungsverzicht vereinbart ist.

1. Teilnehmer und Durchführung

Teilnahmeberechtigt sind alle Kartslalomfahrer die ihren Wohnsitz in Thüringen haben oder einem Verein in Thüringen angehören sowie sich für die DMV-LG-Meisterschaft im Jugendkartslalom eingeschrieben haben.

Jeder Thüringer Club/Verein/Renngemeinschaft kann mit seinen Mitgliedern eine Mannschaft in die DMV-LG-Meisterschaft einschreiben. Eine Wertung erfolgt sowohl für Einzelfahrer und Mannschaften erst ab der Einschreibung. Eine rückwirkende Wertung erfolgt nicht.

Die Wertungsläufe werden nach der Rahmendausschreibung der dmsj, dem Reglement des DMV und den nachfolgenden Bestimmungen durchgeführt.

Die Veranstalter der Läufe verpflichten sich, diese Ausschreibung in allen Punkten zu erfüllen.

Die Meisterschaft wird in 6 Läufen ausgetragen. Hierbei kommt 1 Streicherergebnis zur Anwendung.

Folgende Veranstaltungen werden für die DMV-LG-Meisterschaft gewertet:

1. Lauf TM JK 30.04.2017 MC Jena e.V. im DMV (auch VL-MSJ)
2. Lauf TM JK 14.05.2017 MC Smalcalda e.V. im ADMV (auch VL MSJ)
3. Lauf TM JK 11.06.2017 MSC Pößneck e.V. im DMV
4. Lauf TM JK 13.08.2017 MTC Gera e.V. im AvD

5. Lauf TM JK 27.08.2016 MC Venedig Erfurt e.V. im DMV + MV Zella Mehlis e.V.
6. Lauf TM JK 02.09.2017 MC Venedig Erfurt e.V. im DMV

2. Klasseneinteilung

- Klasse 1: Jahrgänge 2009/2008
- Klasse 2: Jahrgänge 2007/2006
- Klasse 3: Jahrgänge 2005/2004
- Klasse 4: Jahrgänge 2003/2002
- Klasse 5: Jahrgänge 2001-1999
- Klasse 6: Jahrgänge 1998-1994
- Klasse 7: Jahrgänge 1993-älter

3. Wertung

Bei jedem Lauf hat der Teilnehmer grundsätzlich einen Trainingslauf, einen 1. und 2. Wertungslauf zu absolvieren, deren Fahrzeiten und Fehlerzeiten zur Gesamtfahrzeit addiert werden. Die Platzierung erfolgt klassenweise nach steigender Gesamtfahrzeit. Bei Zeitgleichheit wird die Fahrzeit des besseren Wertungslaufes herangezogen. Teilnehmer, die in einem Wertungslauf außer Wertung sind fallen aus der Wertung dieses Laufes.

Für jeden Veranstaltungstag werden Platzpunkte entsprechend folgender Formel vergeben:

$$\text{Platzpunkte} = 101 - \frac{\text{Platz} \cdot 100}{\text{Teilnehmer in der Klasse}}$$

Als Teilnehmer für die Meisterschaftswertung in der Klasse, werden immer die eingeschriebenen Fahrer angenommen. Dies geschieht unabhängig wie viele der eingeschriebenen Fahrer tatsächlich an der jeweiligen Veranstaltung teilnehmen.

Jeder Club/Verein/Renngemeinschaft kann Mannschaften mit max. 5 Fahrern, auch unterschiedlicher Klassen (Klassen **1 - 6**), bei einer Veranstaltung benennen.

Der Club/Verein/Renngemeinschaft muss spätestens vor dem 3. Lauf der ausgeschriebenen Veranstaltungen seine Mannschaften mit jeweils bis zu **6** Fahrern genannt haben.

Die Mannschaften der einzelnen Veranstaltungen dürfen nur aus diesen Fahrern gebildet werden. Mannschaften des gleichen Clubs sind zur Unterscheidung mit den Zusatz 1; 2; 3; ... , zu bezeichnen. Die Fahrer sind für die gesamte Saison nur in einer Mannschaft startberechtigt. Je Fahrer wird die beste Gesamtfahrzeit aus den zwei gefahrenen Wertungsläufen gewertet und die drei besten Gesamtfahrzeiten werden zur Mannschaftsfahrzeit addiert und entsprechend der Einzelwertung werden Platzpunkte vergeben. Mannschaften mit weniger als drei Gesamtfahrzeiten sind nicht in Wertung. Eine Mannschaft wird für die Meisterschaft nur gewertet, wenn Sie als Mannschaft an der Veranstaltung teilgenommen hat. Es ist eine Veranstaltungsnennung erforderlich!

Für die Meisterschaftswertung werden die vier besten Platzpunktzahlen aus den 5 Veranstaltungen (1 Streichergebnis) addiert und die Gesamtplatzierung nach fallender Platzpunktzahl vorgenommen. In die Meisterschaftswertung gehen nur Fahrer bzw. Mannschaften ein, die bei mindestens 3 der Veranstaltungen am Start waren.

Der Fahrer/die Mannschaft mit den meisten Punkten ist

DMV Landesgruppen Meister 2017.

Bei Punktgleichheit zählt als erstes die Anzahl der 1. Plätze, danach die Anzahl der 2. Und 3. Plätze der sollte hier noch Gleichheit bestehen, gibt es beim letzten Lauf ein Stechen zwischen den betroffenen Fahrern.

Der Veranstalter ist verpflichtet die Veranstaltungsergebnisse und den Schlussbericht des Schiedsgerichtes **innerhalb von 3 Tagen** (Poststempel) nach der Veranstaltung an folgende Adresse zu schicken: (E-Mail bevorzugt)

**Denis Baumgart; Liselotte-Herrmann-Str. 50c; 07747 Jena Tel.: 0176/28904789
E-Mail: d.baumgart@mc-jena.de**

Aus den Unterlagen müssen alle Angaben zur Person, Startnummern, alle Gesamtfahrzeiten, die Mannschaftsaufstellungen und Mannschaftsfahrzeiten, klassenweise, ersichtlich sein.

4. Versicherung

Die Veranstalter der Läufe versichern die Veranstaltung über ihren Motorsportverband entsprechend der geltenden Versicherungsregeln und den damit verbundenen Genehmigungen der jeweiligen Sportabteilung. Teilnehmer ohne Ausweis / Jugendausweis eines Motorsportverbandes erwerben die entsprechende Tagesmitgliedschaft bzw. - Lizenz. Die anfallenden Kosten sind vom Veranstalter **zusätzlich** zu dem festgelegten Nenngeld zu kassieren und an den jeweiligen Motorsportverband abzuführen.

5. Nenngeld

Für Mitglieder eines Motorsportverbandes (DMSB bildend/sonstiges Mitglied) mit eigenem Ausweis 8,00 EUR, Mannschaft (1 x je Club unabhängig von der Zahl der vom Club genannten Mannschaften) 8,00 EUR

Alle Clubs der teilnehmenden Motorsportverbände garantieren als **Veranstalter** den Versicherungsgrundsatz für alle Teilnehmer.

Sie garantieren gegenüber dem Veranstalter den Versicherungsgrundsatz ihrer Mitglieder.

6. Fahrer- und Mannschaftseinschreibung

Die Fahrer und Mannschaften schreiben sich beim Thüringer Motorsport Bund e.V. für die Meisterschaftssaison ein. Mit der Einschreibung ist die entsprechende Einschreibgebühr per Überweisung auf das Konto der DMV LG mit Angabe des Namens und der Meisterschaft oder Verrechnungsscheck zu entrichten. Bei nachträglicher Einschreibung beim Veranstalter ist die Gebühr vor Ort in bar zu bezahlen.

Nur für Fahrerbenennung in den Mannschaften: Spätestens nach dem 2.Lauf bzw. vor dem 3.Lauf der Meisterschaft müssen die Fahrer benannt sein. Eine rückwirkende Wertung erfolgt nicht.

Fahrer-Einschreibgebühr:

für Mitglieder des DMV Klasse 1-5	5,00 EUR
für Mitglieder des DMV Klasse 6-7	10,00 EUR
für Mitglieder eines anderen Verbandes	12,00 EUR
für Teilnehmer ohne Ausweis eines Motorsportverbandes	15,00 EUR

Mannschafts-Einschreibgebühr:

für die erste Mannschaft eines Clubs	10,00 EUR
jede weitere Mannschaft des gleichen Clubs	5,00 EUR

Mit der Abgabe der Einschreibung und Zahlung der Einschreibgebühr beginnt die Wertung in der DMV-LG-Meisterschaft 2016. Eine rückwirkende Wertung ist ausgeschlossen!

7. Allgemeines

Der Veranstalter muss mindestens 21 Tage vor seiner Veranstaltung seine Veranstalterausschreibung an den den Kartreferenten und Sportpräsidenten der DMV LG schicken. Mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung ist die Ausschreibung an die Vereine **zu versenden** (Post oder Mail). Sie kann zusätzlich im Internet veröffentlicht werden. Der Kartausschuss der DMV LG behält sich vor, bei Ausfall einer Veranstaltung kurzfristig die Durchführung einer Ersatzveranstaltung zu veranlassen. Der Veranstalter garantiert die Bereitstellung von 2 gleichwertigen Karts einschließlich der erforderlichen Ausrüstungen (hierzu gehört **nicht** die Ausrüstung des Fahrers wie Helm, Handschuhe, Bekleidung usw.). Es wird klassenweise oder klubweise gestartet. Bei klassenweisem Start startet die Klasse 7 dabei immer zuerst.

Die weitere Reihenfolge lautet in numerischer Reihenfolge Klasse 1-6.

Die Startreihenfolge in der Klasse regelt sich nach der Abgabe der Nennung, der Veranstalterverein startet in jedem Fall in allen Klassen mit seinen Teilnehmern als erstes.

Der Nennschluss wird durch den Zeitplan des Veranstalters geregelt, sollte jedoch nur für die Klasse 7 (8) vor 9:00 Uhr liegen.

Die Startreihenfolge wird vom Veranstalter ausgehängt. Bei clubweisen Start beginnt der Veranstalterclub mit allen seinen Fahrern. Die weitere Startreihenfolge der Clubs erfolgt analog ihrer Anmeldung. Alle Teilnehmer mit den ungeraden Startnummern (1,3,5,7,...) absolvieren ihren Trainings- und den 1. Wertungslauf auf Kart 1. Die Teilnehmer mit den geraden Startnummern (2,4,6,8,...) auf Kart 2. Den 2. Wertungslauf absolvieren die ungeraden Startnummern auf Kart 2, die geraden Startnummern auf Kart 1.

Start: ab 09,00 Uhr / bzw. nach Zeitplan des Veranstalters Nennschluss : bei clubweisen

Start: ab 10.00 Uhr / bzw. 15min vor Start der Klasse

Das Schiedsgericht muss jeweils 30' vor dem geplanten Start seine Tätigkeit aufnehmen. Die 3 Schiedsrichter, aus drei verschiedenen Dachverbänden, dürfen nicht dem Veranstalterclub angehören und keine aktiven Fahrer sein (**mit Ausnahme der Klasse 7**), **wobei mindestens 2 erfahrene Schiedsrichter dem Schiedsgericht angehören müssen**. Clubs die Schiedsrichter stellen sollen, sind rechtzeitig vom Veranstalter über den Einsatz zu informieren. Jeder teilnehmende Club ist verpflichtet **qualifizierte** Schiedsrichter zu stellen. Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind endgültig. (keine Berufung möglich)

8. Preise

Mindestens 30% der gewerteten Fahrer erhalten einen Pokal. Die Veranstalter der Läufe haben mindestens diesen Modus anzuwenden, die Ausgabe weiterer Preise ist ihnen freigestellt. Für die Mannschaftswertung wird die Zahl der Pokale auf Grund der clubweisen Nenngebühren auf 3 beschränkt.

Denis Baumgart

Kartreferent der DMV Landesgruppe Thüringen

Jena, den 05.03.2017